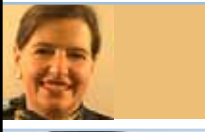











## Referenten und Moderatoren

	<b>Prof. Dr. Regina Birner</b> Lehrstuhl Sozialer und Institutioneller Wandel in der landwirtschaftlichen Entwicklung, Universität Hohenheim
	<b>Prof. Dr. Hannelore Daniel</b> TUM-Lehrstuhl für Ernährungsphysiologie, Z I E L-Abteilung Biochemie
	<b>Dr. Frank Dannenberg</b> Leiter Forschung und Entwicklung, Unternehmensgruppe Theo Müller GmbH & Co. KG
	<b>Marion Fürst</b> Director Public Affairs, Sustainability and Science, DANONE GmbH, Haar
	<b>Prof. Dr. Martin Grunow</b> TUM-Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre – Produktion und Supply Chain Management
	<b>Prof. Dr. Dirk Haller</b> TUM-Lehrstuhl für Biofunktionalität der Lebensmittel, Z I E L-Abteilung Biofunktionalität
	<b>Prof. Dr. med. Hans Hauner</b> TUM-Lehrstuhl für Ernährungsmedizin, Z I E L-Abteilung Klinische Ernährungsmedizin
	<b>Prof. Dr. Dr. h.c. Alois Heißenhuber</b> TUM-Lehrstuhl für Wirtschaftslehre des Landbaus, Hans Eisenmann-Zentrum
	<b>Prof. Dr. Andreas Hensel</b> Präsident des Bundesinstitutes für Risikobewertung (BfR), Berlin
	<b>Prof. Dr. Kurt-Jürgen Hülsbergen</b> TUM-Lehrstuhl für Ökologischen Landbau und Pflanzenbausysteme, Hans Eisenmann-Zentrum

## Programm Mittwoch, 28. März 2012

9.00 – 9.30	<b>Grußworte</b> Prof. Dr. Alfons Gierl, Dekan Wissenschaftszentrum Weihenstephan Martin Neumeyer, Amtschef Bayerisches Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten
9.30 – 11.00	<b>Ernährungssicherung: Herausforderungen global und regional</b> Moderation: Prof. Dr. Justus Wesseler
9.30 – 10.00	Welternährung im Spannungsfeld von Klimawandel und Energiemärkten – ein Ausblick bis 2050 und darüber hinaus <i>Dr. Josef Schmidhuber</i>
10.00 – 10.30	Nachhaltiges Wirtschaften – Kriterien und Umsetzungsstrategien <i>Prof. Dr. Alois Heißenhuber</i>
10.30 – 11.00	Podiumsdiskussion
11.00 – 11.30	Kaffeepause
11.30 – 13.00	<b>Grenzen und Möglichkeiten agrarischer Nahrungsmittelerzeugung</b> Moderation: Prof. Dr. Urs Schmidhalter
11.30 – 12.00	Pflanzenforschung – Höhere Erträge bei vermindertem Ressourcenbedarf <i>Prof. Dr. Chris-Carolin Schön</i>
12.00 – 12.30	Nutztierfütterung ohne Nahrungsmittelkonkurrenz <i>Prof. Dr. Wilhelm Windisch</i>
12.30 – 13.00	Podiumsdiskussion
13.00 – 14.30	Mittagspause + Kaffee
14.30 – 16.00	<b>Perspektiven zur ressourcenschonenden industriellen Nahrungsmittelverarbeitung</b> Moderation: Dr. Frank Dannenberg
14.30 – 15.00	Energie- und ressourcenschonende Verarbeitung von Nahrungsmitteln durch geschlossene Stoffströme und moderne Verfahrenstechnik <i>Prof. Dr. Ulrich Kulozik</i>
15.00 – 15.30	Interdisziplinarität als Grundlage nachhaltiger Wertschöpfungsketten <i>Prof. Dr. Martin Grunow</i>
15.30 – 16.00	Podiumsdiskussion
16.00 – 16.30	Kaffeepause
16.30 – 18.00	<b>Gesellschaftspolitische Konflikte</b> Moderation: Prof. Dr. Hannelore Daniel
16.30 – 17.00	Lebensmittel sind auch in Zukunft die Grundlage des internationalen Handelns: Ein Diskurs <i>Prof. Dr. Andreas Hensel</i>
17.00 – 17.30	„Land Grabbing“ – eine Gefahr für die Ernährungssicherung? <i>Prof. Dr. Regina Birner</i>
17.30 – 18.00	Podiumsdiskussion
ab 18.30	<b>Abendveranstaltung mit Impulsvortrag</b>

## Programm Donnerstag, 29. März 2012

9.00 – 10.30	<b>Ökologische Bewertung</b> Moderation: Prof. Dr. Sören Schöbel-Rutschmann
9.00 – 9.30	Umwelt- und Nachhaltigkeitsmanagement in Wertschöpfungsketten landwirtschaftlicher Produkte <i>Prof. Dr. Kurt-Jürgen Hülsbergen</i>
9.30 – 10.00	Wertschöpfungsketten einer multifunktionalen Landschaft als Verknüpfung von Ökologie und Ökonomie <i>Prof. Dr. Johannes Kollmann</i>
10.00 – 10.30	Podiumsdiskussion
10.30 – 11.00	Kaffeepause
11.00 – 12.30	<b>Verbraucherverhalten: Anspruch und Wirklichkeit im Handeln</b> Moderation: Marion Fürst
11.00 – 11.30	Produktkennzeichnung – Chancen und Risiken der Verbraucherinformationspolitik <i>Prof. Dr. Jutta Roosen</i>
11.30 – 12.00	Nachhaltigkeit und Ernährung – Verbrauchereinstellungen und -handeln <i>Dr. Karl von Koerber</i>
12.00 – 12.30	Podiumsdiskussion
12.30 – 14.00	Mittagspause und Kaffee
14.00 – 15.30	<b>Ernährungswissenschaftliche und -medizinische Fragestellungen</b> Moderation: Prof. Dr. Dirk Haller
14.00 – 14.30	Ernährung und Prävention von Adipositas und Typ 2 Diabetes – wo liegen die Chancen? <i>Prof. Dr. med. Hans Hauner</i>
14.30 – 15.00	Lebensmittel, Ernährung, Gesundheit. Was geht wie? <i>Prof. Dr. Hannelore Daniel</i>
15.00 – 15.30	Podiumsdiskussion
15.30 – 15.45	<b>Schlußwort</b> Prof. Dr. Ulrich Kulozik
<b>Wissenschaftliche Leitung: Prof. Dr. Dr. h.c. Johann Bauer, Prof. Dr. Dr. h.c. Alois Heißenhuber, Prof. Dr. Ulrich Kulozik</b>	

## Referenten und Moderatoren

	<b>Dr. Karl von Koerber</b> TUM-Lehrstuhl für Wirtschaftslehre des Landbaus, AG Nachhaltige Ernährung, Hans Eisenmann-Zentrum
	<b>Prof. Dr. Johannes Kollmann</b> TUM-Lehrstuhl für Renaturierungsökologie
	<b>Prof. Dr. Ulrich Kulozik</b> TUM-Lehrstuhl für Lebensmittelverfahrenstechnik und Molkereitechnologie, Z I E L-Abteilung Technologie
	<b>Prof. Dr. Sören Schöbel-Rutschmann</b> TUM-Fachgebiet für Landschaftsarchitektur regionaler Freiräume
	<b>Prof. Dr. Jutta Roosen</b> TUM-Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre – Marketing und Konsumforschung, Hans Eisenmann-Zentrum
	<b>Prof. Dr. Urs Schmidhalter</b> TUM-Lehrstuhl für Pflanzenernährung, Hans Eisenmann-Zentrum
	<b>Dr. Josef Schmidhuber</b> Deputy Director Statistics Division, FAO, Rom
	<b>Prof. Dr. Chris-Carolin Schön</b> TUM-Lehrstuhl für Pflanzenzüchtung, Hans Eisenmann-Zentrum
	<b>Prof. Dr. Justus Wesseler</b> TUM-Lehrstuhl für Agrar- und Ernährungswirtschaft, Hans Eisenmann-Zentrum
	<b>Prof. Dr. Wilhelm Windisch</b> TUM-Lehrstuhl für Tierernährung, Hans Eisenmann-Zentrum

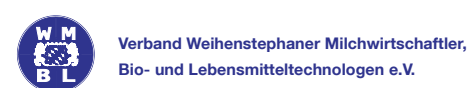


Das **Hans-Eisenmann-Zentrum** für Agrarwissenschaften vereinigt als zentrale Einrichtung der Technischen Universität München alle agrarwissenschaftlich orientierten Professuren. Zu seinen Aufgaben gehören die Vernetzung der agrarwissenschaftlichen Forschung, die Initiierung gemeinsamer Forschungsvorhaben und die Förderung der agrarwissenschaftlichen Fortbildung.

Das **Z I E L Zentralinstitut für Ernährungs- und Lebensmittel-forschung** als zentrale Einrichtung der Technischen Universität München vereint Forschungskompetenz an der Schnittstelle von Lebensmittel-, Ernährungs- und Gesundheitswissenschaften. Im Mittelpunkt stehen die gesundheitliche Unbedenklichkeit und nutritive Qualität von Lebensmitteln im Kontext von Verarbeitung, Ernährung und Gesundheit.

Im Rahmen von Fortbildungsprogrammen greifen beide Zentralinstitute aktuelle Fragestellungen auf und bilden somit bedeutende Schnittstellen zwischen Wissenschaft, Industrie und Praxis.

Die Veranstaltung wird unterstützt von:



**Veranstaltungsort**  
Hörsaal 16, Zentrales Hörsaalgebäude  
Maximus-von-Imhof-Forum 6  
85350 Freising-Weihenstephan

**Anmeldung**  
Bitte unter [www.akademie.ziel.tum.de](http://www.akademie.ziel.tum.de)

**Kosten**

	Frühbucher bis 29.2.2012	Spätbucher ab 1.3.2012
Teilnehmer	€ 150	€ 170
Mitarbeiter der TUM	€ 30	€ 40
Abendveranstaltung	€ 35	€ 35

Für Studenten steht ein limitiertes Kontingent für eine kostenfreie Teilnahme zur Verfügung.



**Kontakt**  
Technische Universität München  
Z I E L-TUM-Akademie  
Johanna Thalhuber  
Telefon: ++49 (0) 8161-71 2832  
Email: [ziel-tum-akademie@wzw.tum.de](mailto:ziel-tum-akademie@wzw.tum.de)



Technische Universität München  
Hans Eisenmann-Zentrum  
Christel Volkhart  
Telefon: ++49 (0) 8161-71 3464  
Email: [hans-eisenmann-zentrum@wzw.tum.de](mailto:hans-eisenmann-zentrum@wzw.tum.de)

# NAHRUNGSMITTEL- PRODUKTION FÜR DAS 21. JAHRHUNDERT

Nachhaltig? Sicher? Gesund?

28. und 29. März 2012



Hans Eisenmann-Zentrum



Z I E L  
Zentralinstitut für Ernährungs- und  
Lebensmittelforschung



Nachhaltige Landwirtschaft – ausreichende Nahrungsmittelversorgung für alle – Produktion gesunder, sicherer Lebensmittel mit geringem Ressourceneinsatz – das sind die großen Herausforderungen für die Agrar-, Lebensmittel- und Ernährungswissenschaften der kommenden Dekaden.

Nach Schätzung der UNO werden im Jahr 2050 etwa 9 Milliarden Menschen auf der Erde leben. Infolge der wachsenden Weltbevölkerung müsste das verfügbare Angebot an Nahrungsmitteln bis 2050 um mindestens 70 Prozent steigen.

Die natürlichen Ressourcen Boden und Wasser sind begrenzt, die fossilen Energiequellen werden immer weniger. Aufgrund der globalen Erwärmung geht durch Versteppung und Verwüstung immer mehr produktive Agrarfläche verloren. Dies sind nur einige Schlagworte zu den zu erwartenden Veränderungen.

Mit der Veranstaltung „Nahrungsmittelproduktion für das 21. Jahrhundert – Nachhaltig? Sicher? Gesund?“ greift die Technische Universität München diese Themen auf und schafft ein Forum des offenen, sachlichen und wissensbasierten Dialogs. Hochrangige Referenten adressieren die verschiedenen Problemfelder im Kontext ökologischer, wirtschaftlicher und gesellschaftlicher Belange und zeigen Lösungsansätze sowie Forschungsperspektiven auf. Wir freuen uns, Sie zu dieser Veranstaltung in Weihenstephan begrüßen zu dürfen.

Prof. Dr. Dr. h. c. Johann Bauer

Prof. Dr. Siegfried Scherer

Geschäftsführender Direktor  
Zentralinstitut Hans Eisenmann-  
Zentrum für Agrarwissenschaften

Geschäftsführender Direktor  
Z I E L Zentralinstitut für Ernährungs-  
und Lebensmittelforschung